

Kein Platz
für Zufall



Gemeinsam für mehr
Bildungsgerechtigkeit vor Ort

„Mit der Duisburger Bildungscharta geben wir ein starkes Signal, Bildungsangebote in unserer Stadt chancengerecht, nachhaltig und datenbasiert weiterzuentwickeln. Inhaltlicher Kompass ist dabei ganz klar Bildung für nachhaltige Entwicklung.“

Galina Deaconescu,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Stadt Duisburg



Eine Kampagne des Fachnetzwerks
für kommunales Bildungsmanagement

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

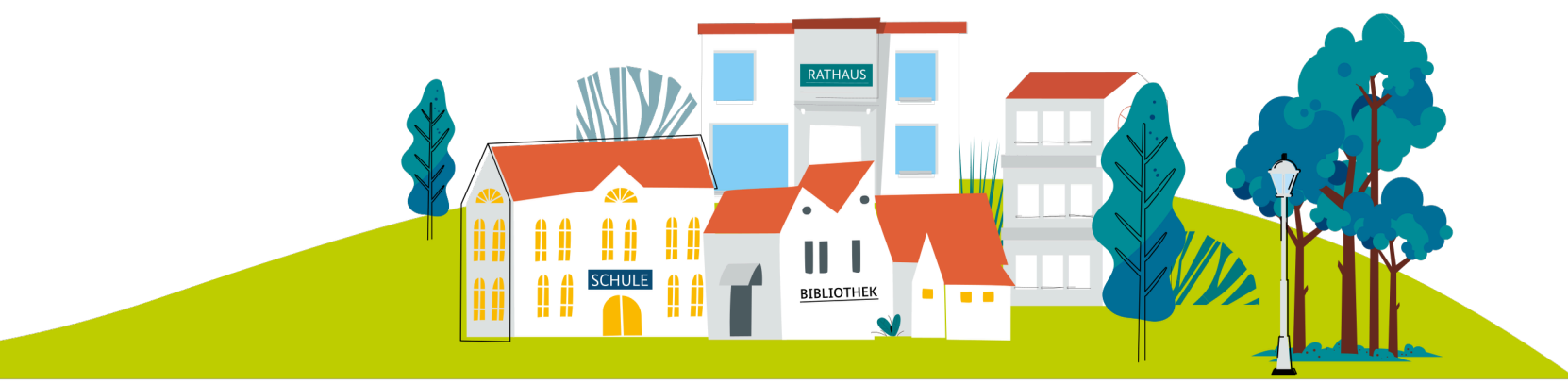
Kein Platz für Zufall



„Die Bildungscharta beschreibt das gemeinsame Selbstverständnis der Duisburger Bildungsakteurinnen und -akteure: Teilhabe ermöglichen, faire Chancen stärken und Bildung nachhaltig gestalten.

Als Orientierungsrahmen unterstützt die Charta dabei, Projekte, Strategien und Kooperationen an Bildung für nachhaltige Entwicklung auszurichten.

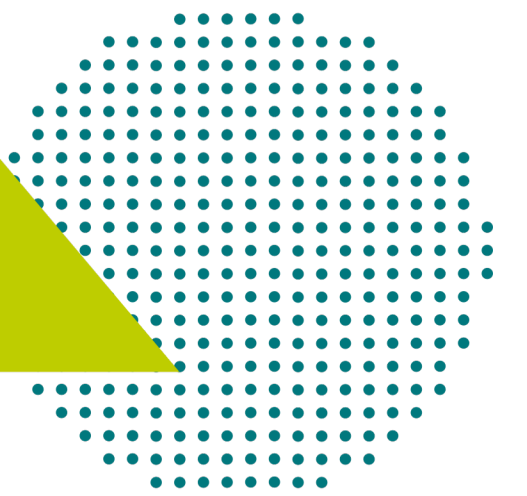
Sie ist ein verlässlicher Kompass für zukunftsfähiges, verantwortungsvolles Handeln und macht sichtbar, wofür Duisburgs Bildungslandschaft gemeinsam eintritt.“



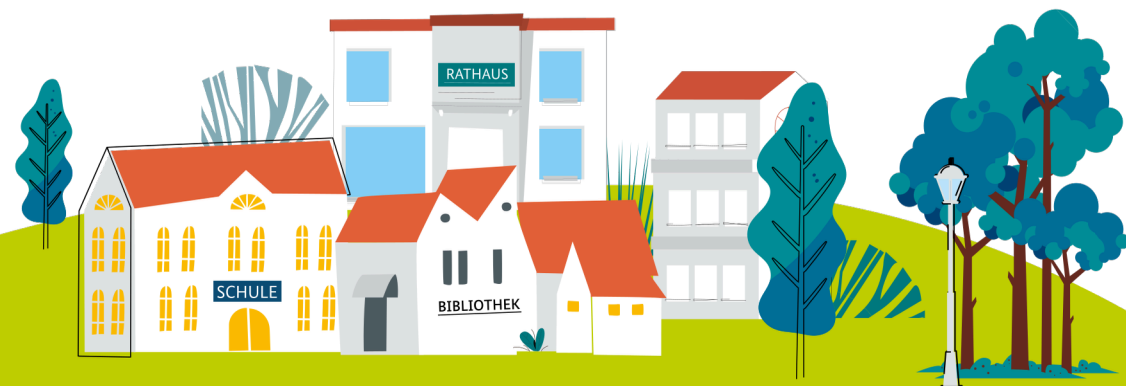
Gemeinsam für mehr
Bildungsgerechtigkeit vor Ort

Kein Platz
für Zufall

Welche Ziele hat die Bildungscharta?



- **Orientierung für nachhaltige und chancengerechte Bildung geben:** Anhand gelebter Vision für Bildung, die auf Beständigkeit, Demokratie und sozialer Gerechtigkeit basiert.
- **Zukunftsfähige Bildungslandschaft aktiv gestalten:** Beitretende Akteurinnen und Akteure bringen ihre Perspektiven ein und konzipieren die Bildungslandschaft gemeinsam mit.
- **Engagement sichtbar machen und Vernetzung fördern:** Durch Räume für Austausch, Kooperation und gemeinsame Weiterentwicklung.
- **Gemeinsam mehr Wirkung entfalten:** Durch abgestimmtes Handeln, gemeinsame Ziele und verlässliche Kooperationen.



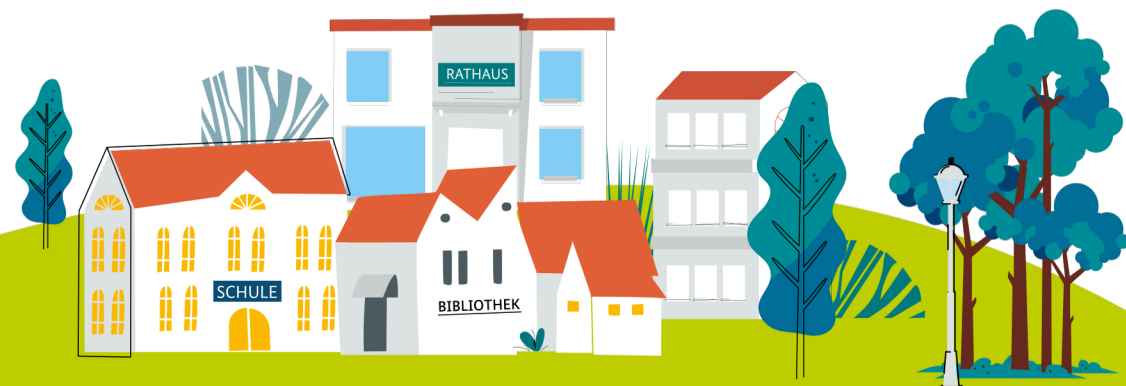
Gemeinsam für mehr
Bildungsgerechtigkeit vor Ort

Kein Platz
für Zufall

Wie ist die Bildungscharta entstanden?

„Der Entwicklungsprozess ist bewusst partizipativ gestaltet:
Auf der 10. Duisburger Bildungskonferenz 2025 wurden vielfältige
Perspektiven, Ideen und Impulse seitens zahlreicher Mitwirkender aus der
Bildungslandschaft eingebracht und von uns im Bildungsbüro analysiert.

Mit der Bildungscharta wurde ein wichtiger Grundstein gelegt, um Bildung
in Duisburg gemeinsam chancengerecht, nachhaltig und zukunftsorientiert
weiterzuentwickeln.“



Gemeinsam für mehr
Bildungsgerechtigkeit vor Ort

Kein Platz
für Zufall

Die kreisfreie Stadt Duisburg



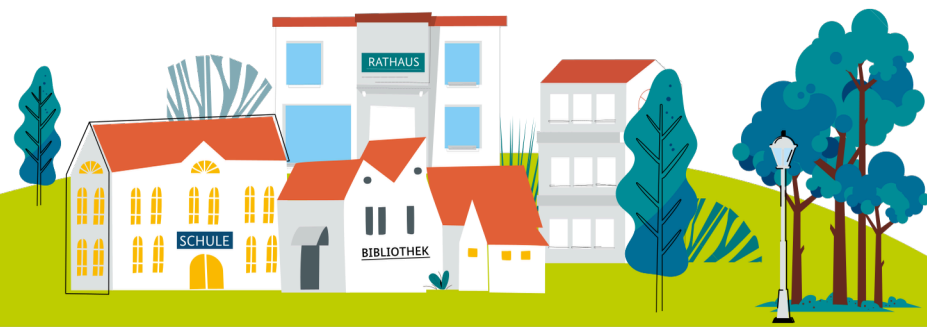
Bundesland:
Nordrhein-Westfalen

Einwohnerzahl:
506.493

Im Fachnetzwerk
der Transferinitiative seit:
2016

Begleitprogramme:
Bildungskommune
(2025 bis 2028)

Gemeinsam für mehr
Bildungsgerechtigkeit vor Ort



Kein Platz
für Zufall

Fachnetzwerk für kommunales Bildungsmanagement

Bildungsgerechtigkeit entsteht vor Ort. Kommunen können viel dafür tun, dass Bildungsangebote besser aufeinander abgestimmt sind. Mit einer klugen, datenbasierten Bildungssteuerung werden Bedarfe sichtbar, Maßnahmen gezielter und Entscheidungen besser begründbar.

Das Fachnetzwerk für kommunales Bildungsmanagement begleitet Kommunen auf diesem Weg kostenfrei mit Beratung, Qualifizierung, Vernetzung und Wissen aus der Praxis.



-  Regionale Entwicklungsagenturen (REAB)
-  Fachstellen



Mehr erfahren

Kein Platz
für Zufall

Gemeinsam für mehr
Bildungsgerechtigkeit vor Ort



www.kein-platz-für-zufall.de

